

<b>M1</b>		<b>Methodische und theoretische Grundlagen der Educational Governance</b>			<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung		<b>Methodische und theoretische Grundlagen der Educational Governance</b>			
Modulcode		M1			
FB / Fach / Institut		FB 03 / Institut für Soziologie / Professur für Sozialisation und Bildung			
Verwendet im Zertifikatskurs		Governance lokaler Bildung - Lokale Bildungsprozesse im reflexiven Wandel			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Thomas Brüsemeister			
Teilnahmevoraussetzungen		keine			
Kompetenzziele	<p>Die Kursteilnehmer_innen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Können das Verhältnis von Wissenschaft und (eigener) Praxis in einen (kritischen) Zusammenhang bringen.</li> <li>• Kennen alte und neue Herausforderungen für lokale Bildungsentwicklung und können die Zielsetzungen und Konzepte von Regionalisierungsansätzen und -diskursen im Bildungswesen in ihrem Berufsalltag reflektieren.</li> <li>• Verstehen grundlegende Begriffe der Educational Governance.</li> <li>• Überblicken mögliche Beobachtungs- &amp; Analyseformen lokaler Bildungsprozesse.</li> </ul>				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen von E-Learning und selbstorganisiertem Lernen</li> <li>• Qualitative Methoden zur Beobachtung und Analyse von lokalen Bildungsprozessen</li> <li>• Wissenschaft-Praxis-Diskurs</li> <li>• Theorien und Konzepte der Educational Governance-Forschung</li> <li>• Regionale Bildungsprogramme im Vergleich; im Speziellen „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) und „Lernen vor Ort“(LVO) und deren empirische Beforschung</li> </ul>				
Workload insgesamt	180				
Veranstaltungsart	A Lehrveranstaltungen		B Selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung			
Blockseminar	15	45	-	20	80
E-Learning	-	-	80	20	100
Summe	15	45	80	40	<b>180</b>
	Prüfungsform(en)		E-Portfolio		
	Bildung der Modulnote		E-Portfolio 100 %		
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung		Schriftliche Prüfung		
Unterrichtssprache		Deutsch			
Hinweise					

<b>M2</b>		<b>Handlungsfelder der kooperativen und koordinativen Praxis lokaler Bildungsakteure</b>			<b>10 CP</b>
Modulbezeichnung		<b>Handlungsfelder der kooperativen und koordinativen Praxis lokaler Bildungsakteure</b>			
Modulcode		M2			
FB / Fach / Institut		FB 03 / Institut für Soziologie / Professur für Sozialisation und Bildung			
Verwendet im Zertifikatskurs		Governance lokaler Bildung - Lokale Bildungsprozesse im reflexiven Wandel			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Thomas Brüsemeister			
Teilnahmevoraussetzungen		M1 bestanden			
Kompetenzziele	Die Kursteilnehmer_innen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstehen die empirisch ermittelten Handlungsfelder sowie die dahinterliegenden theoretischen Annahmen und können diese differenzieren.</li> <li>• Können ihre eigene Praxis und Profession in den Handlungsfeldern verorten und analysieren.</li> <li>• Erweitern ihre transprofessionellen und transdisziplinären Kompetenzen.</li> </ul>				
Modulinhalte	Simulation von kooperativen und konfrontativen Praxen in einzelnen Handlungsfeldern, wie: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Politische Unterstützung mobilisieren</li> <li>• Organisationen (weiter-)entwickeln</li> <li>• Multi-professionell zusammenarbeiten</li> <li>• Leistungen öffentlich repräsentieren</li> <li>• Kollektives Wissen organisieren</li> </ul>				
Workload insgesamt	300				
Veranstaltungsart	A Lehrveranstaltungen		B Selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung			
Blockseminar	15	45	-	-	60
E-Learning	-	-	200	40	240
Summe	15	45	200	40	<b>300</b>
	Prüfungsform(en)		E-Portfolio		
	Bildung der Modulnote		E-Portfolio 100 %		
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung		Schriftliche Prüfung		
Unterrichtssprache		Deutsch			
Hinweise					

<b>M3</b>		<b>Transprofessionelle Praxis vor dem Hintergrund der Reflexion des eigenen Arbeitsalltags</b>			<b>7 CP</b>
Modulbezeichnung		<b>Transprofessionelle Praxis vor dem Hintergrund der Reflexion des eigenen Arbeitsalltags</b>			
Modulcode		M3			
FB / Fach / Institut		FB 03 / Institut für Soziologie / Professur für Sozialisation und Bildung			
Verwendet im Zertifikatskurs		Governance lokaler Bildung - Lokale Bildungsprozesse im reflexiven Wandel			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Thomas Brüsemeister			
Teilnahmevoraussetzungen		M2 bestanden			
Kompetenzziele	<p>Die Kursteilnehmer_innen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Können den grenzüberschreitenden Arbeitsalltag theoretisch und methodisch anhand verschiedener zentraler Handlungsbereiche reflektieren.</li> <li>• Können die eigene und fremde Profession bzw. Berufspraxen systematisch beobachten, analysieren und vergleichen.</li> <li>• Können konfrontative und kooperative Handlungssituationen erkennen und denen begegnen.</li> <li>• Gewinnen neue Perspektiven auf ihre berufliche Praxis und lernen diese systematisch im Arbeitsalltag anzuwenden.</li> </ul>				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung auf die Erstellung einer eigenen Studie</li> <li>• Entwicklung und Durchführung einer eigenen Beobachtungsstudie zu einem oder mehreren Handlungsfeldern (unter Anleitung und Beratung)</li> <li>• Vorstellung und Besprechung der Studienergebnisse</li> <li>• Kollegiale Beratung zu verschiedenen Berufssituationen und zur Gestaltung eines dauerhaften Transfers</li> </ul>				
Workload insgesamt	210				
Veranstaltungsart	A Lehrveranstaltungen		B Selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung			
Blockseminar	15	45	-	30	90
E-Learning	-	-	120		120
Summe	15	45	120	30	<b>210</b>
	Prüfungsform(en)		E-Portfolio		
	Bildung der Modulnote		E-Portfolio 100 %		
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung		Schriftliche Prüfung		
Unterrichtssprache		Deutsch			
Hinweise					